Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam

Kleine Anfrage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

21/SVV/0078

Einreicher: Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE öffentlich

Betreff:
Infektionsgeschehen in Kitas

Erstellungsdatum:	11.01.2021
Eingang Büro der SVV:	11.01.2021
weitergeleitet an das Büro OBM:	11.01.2021
Termin der Beantwortung:	01.02.2021
Terminverlängerung:	
Eingang der Beantwortung:	03.02.2021

Anlass des Auskunftsersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In den aktuellen Veröffentlichungen zu den Kitaschließungen in Potsdam (und auch in der Begründung zur Allgemeinverfügung von 08.01.21) ist immer von einem “diffusen” Infektionsgeschehen in den Einrichtungen zu lesen, genannt werden jeweils Quarantänezahlen vom 21. Dezember 2020. Dabei sind genauere Zahlen wesentlich, um eine flächendeckende Schließung von Kitas und Tagespflegestellen zu begründen.

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

1. **Wie viele Kinder zwischen 1 und 6 Jahren, wie viele Erzieher*innen und wie viele Tagespflegepersonen sind in Potsdam in den einzelnen Dezemberwochen positiv getestet worden?**

   Der Punkt kann anhand der vorhandenen Statistik, Stichtag 01.11.2020 beantwortet werden (siehe Anlage).
   Bei den Kindern (1 – 6 Jahren) sind im Dezember insgesamt 14 Kinder und 16 Mitarbeiter positiv getestet worden. Für die einzelnen Wochen heißt das:
   49. KW (1. – 6. Dezember 2020): 3 Kinder und 1 Mitarbeiterin
   50. KW (7. – 13. Dezember 2020): 5 Kinder und 6 Mitarbeiter
   51. KW (14. – 20. Dezember): 6 Kinder und 7 Mitarbeiter
   52. KW (21. – 27. Dezember 2020): 0 Kinder und 2 Mitarbeiter
   53. KW (28. – 31. Dezember 2020): 0 Kinder und 0 Mitarbeiter

   Eine Aussage zu Tagespflegestellen ist nicht möglich, da etwaige Daten dazu nicht erfasst werden.

Unterschrift

2. **Wie viele Einrichtungen der vorschulischen Kindertagesbetreuung bzw. wie viele Tagespflegestellen waren aufgrund von Infektionsfällen seit August 2020 komplett geschlossen?**

   Eine Beantwortung ist erst ab dem 01.11.2020 möglich. Auch hierfür gibt es keine valide Aussage zu den Tagespflegestellen, da auch hier die Daten nicht erfasst werden.

   Die Einrichtungen der vorschulischen Kindertagesbetreuung werden vom Gesundheitsamt grundsätzlich nicht geschlossen. Ausnahmen bilden ein fortwährendes Infektionsgeschehen mit exponentiellem Anstieg. In solchen Fällen kann das Gesundheitsamt ein Betretungsverbot für bestimmte Personengruppen anordnen. Im Dezember 2020 ist das in einem Fall kurz vor Weihnachten geschehen, da in kurzer Abfolge mehrere Indexfälle in der Einrichtung aufgetreten sind.

   Daraus ergibt sich für den Zeitraum ab November 2020 beispielhaft an einzelnen Tagen folgendes Bild:
   Stand: 03.12.2020, 17:00 Uhr: 2 Gruppen komplett unter Quarantäne
   Stand: 08.12.2020, 15:00 Uhr: 2 Gruppen komplett unter Quarantäne
   Stand: 11.12.2020, 14:00 Uhr: 1 Gruppe komplett unter Quarantäne
   Stand: 14.12.2020, 14:00 Uhr: 2 Gruppen komplett unter Quarantäne
   Stand: 16.12.2020, 14:00 Uhr: 3 Gruppen komplett unter Quarantäne
   Stand: 21.12.2020, 14:00 Uhr: 4 Gruppen komplett unter Quarantäne
   Stand: 23.12.2020, 14:00 Uhr: 1 Gruppe komplett unter Quarantäne
   Stand: 12.01.2021, 14:00 Uhr: Keine Gruppe komplett unter Quarantäne
   Stand: 20.01.2021, 14:00 Uhr, Keine Gruppe komplett unter Quarantäne

3. **Bei wie vielen der in 1. genannten Infektionsfälle hat die Ansteckung wahrscheinlich im Rahmen der Kindertagesbetreuung stattgefunden?**

   Eine valide Aussage ist nicht möglich. Es sind lediglich Einzelfälle bekannt, wobei jedoch die Möglichkeit der Ansteckung im Rahmen der Kindertagesbetreuung weder ausgeschlossen noch nachweislich bestätigt werden kann.

4. **Wie viele Folgeinfektionen sind durch die oben genannten Fälle entstanden?**

   Eine valide Aussage ist nicht möglich. Selbst bei Überprüfung, ob aus einem KP1-Fall ein Index-Fall geworden ist, bleibt es spekulativ, ob die Ansteckung in der Einrichtung erfolgt ist. Es sind lediglich Einzelfälle bekannt, wobei jedoch die Möglichkeit der Ansteckung im Rahmen der Kindertagesbetreuung weder ausgeschlossen noch nachweislich bestätigt werden kann.

5. **Welchen Anteil am Potsdamer Gesamtwert haben die oben genannten Infektionen unter Kita-Kindern, Erzieher*innen und Tagespflegepersonen?**

   Über einen Gesamtwert liegen momentan keine Aussagen vor. Eine valide Aussage ist demzufolge nicht mit leichten Mitteln zu realisieren.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport